



| Vorstand

**Forum für soziale Gerechtigkeit in Europa**

**Lohnpolitik in der Krise –**

**Steht Deutschland in der Verantwortung?**



FOR MORE SECURE EMPLOYMENT  
- AGAINST PRECARIOUS WORK

European Metalworkers' Federation

**Europa, in der Krise – ein Modell?**

**Freitag, 13. November 2009, Osnabrück**



- ➔ **Tarifpolitische Koordination in Europa**
- ➔ **Tarifentwicklung und Verteilungsbilanz**
- ➔ **Tarifrunden in der Krise (Fokus M + E)**



- ➔ **Tarifpolitische Koordination in Europa**
- ➔ Tarifentwicklung und Verteilungsbilanz
- ➔ Tarifrunden in der Krise (Fokus M + E)



# Ausgangslage

- ➔ **Die tatsächliche Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit auf der nationalen Ebene wird erheblich durch den fortgeschrittenen Prozess der transnationalen ökonomischen Integration Europas beeinflusst.**
- ➔ **Die engere Zusammenarbeit der Gewerkschaften in Europa und besonders die Koordination der gewerkschaftlichen Kernaufgabe – der Tarifpolitik ist nötig!**

# Notwendigkeit der tarifpolitischen Koordination



| Vorstand

- **Veränderter makroökonomischer und wirtschaftspolitischer Rahmen: Europäischer Binnenmarkt (1993) und Währungsunion (1999) haben zu einem einheitlichen europäischen Wirtschaftsraum geführt.**

**➔ Neue Bedingungen für die nationale Lohnpolitik:**

**Produktivitäts- und Kostenunterschiede werden nicht mehr durch Wechselkursbewegungen ausgeglichen. Unterschiedliche Lohnkostenentwicklungen in den einzelnen Ländern der Währungsunion wirken sich unmittelbar auf die jeweilige Wettbewerbsposition aus. Korrektur über Wechselkurse entfällt, statt dessen wird auf Löhne und den Arbeitsmarkt Druck ausgeübt!**

# Europäische Koordinierung nationaler Tarifpolitik (1)



| Vorstand

- ➔ **Der direkte Abschluss von grenzüberschreitenden Tarifvereinbarungen ist (noch) nicht möglich. (historisch gewachsene Unterschiede zwischen Tariftraditionen und –strukturen; rechtliche und institutionelle Vorbedingungen fehlen)**
  - ➔ **Koordinierung!**
  
- ➔ **EMB-Strukturen zur tarifpolitischen Kommunikation und Koordinierung:**
  - **Tarifpolitischer Ausschuss**
  - **Kleine Arbeitsgruppe Tarifpolitik**
  - **Tarifpolitische Konferenz (seit 1993 im Vier-Jahres-Abstand), kein Beschlussorgan, aber Veranstaltungsrahmen für Debatten zu grundlegenden tarifpolitischen und –strategischen Themen.**
  - **Tarifpolitische Fragestellungen in EMB-Exekutivsitzen.**

# Europäische Koordinierung nationaler Tarifpolitik (2)



| Vorstand

## ➔ Lohn - Koordinierungsregel des EMB:

### **Lohnkonkurrenz verhindern!**

**Der Kostenrahmen wird in allen Mitgliedsländern nach denselben Prinzipien ermittelt und von der Tarifpolitik ausgeschöpft. Wenn in den einzelnen Ländern zumindest die nationale Produktivitätssteigerung und die Inflationsrate im Rahmen von Tarifabschlüssen ausgeschöpft wird, kommt es willentlich zu keiner Lohnunterbietung.**

# Europäische Koordinierung nationaler Tarifpolitik (3)



| Vorstand

- ➔ **Kontroll- und Berichtssystem des EMB: European Collective Bargaining Network (EUCOBAN). Abweichungen von den in der Lohnkoordinierungsregel festgelegten Zielvorgaben können so identifiziert werden, Zielverfehlungen werden in der Executive des EMB diskutiert.**
- ➔ **Neben der Entgelt-Ebene war die Gestaltung der Arbeitszeit frühzeitig Thema der europäischen Koordination.**
  - ➔ **„Arbeitszeitcharta des EMB“ mit folgenden Mindestpositionen:**
    - **35-Stunden-Woche mit Lohnausgleich;**
    - **Ablehnung von Arbeitszeitverlängerung;**
    - **europäischer Mindeststandard einer jährlichen Höchstarbeitszeit von 1750 Stunden;**
    - **Begrenzung der Überstunden, die ausschließlich durch Geld kompensiert werden, auf 100 Stunden pro Jahr**



# Europäische Koordinierung nationaler Tarifpolitik (4)



| Vorstand

- ➔ **Koordinierung bei Umstrukturierungskonflikten in transnationalen Unternehmen.**
- ➔ **Soziale Dimension: Gestaltung von Entgelt, Arbeitszeit, Qualifikation, Beschäftigungssicherung, Rationalisierungsschutz, Gesundheit und Arbeitsschutz durch eine grenzübergreifend abgestimmte Tarifpolitik.**
- ➔ **Beitrag zur Gestaltung eines sozialen Europa:  
Gemeinsame Forderungen:**
  - **Erste gemeinsame Forderung auf der Tarifpolitischen Konferenz 2005 in Rom: **QUALIFIZIERUNG.****
  - **Zweite gemeinsame Forderung auf der Tarifpolitischen Konferenz 2009 in Madrid: **FOR MORE SECURE EMPLOYMENT, AGAINST PRECARIOUS WORK****

# Europäische Koordinierung nationaler Tarifpolitik (5)



| Vorstand

- ➔ **Grenzübergreifende Gewerkschaftspartnerschaften der IGM Bezirke.**
  
- ➔ **In der Krise ist eine solidarische grenzübergreifende Tarifpolitik nötiger den je um eine Abwärtsspirale des Lohn- und Sozialdumpings zu verhindern. Im Positionspapier zur Wirtschaftskrise, verabschiedet vom Tarifpolitischen Ausschuss des EMB in Luxemburg am 24. / 25. März 2009, legen die Mitgliedsorganisationen des EMB folgende Bausteine einer solidarischen Tarifpolitik fest:**
  - **Aktive Lohnpolitik zur Sicherung und Steigerung der Einkommen.**
  - **Beschäftigungssicherung.**
  - **Verstärkung der europäischen Koordinierung der Tarifpolitik.**
  - **Stärkung der europäischen Kooperation auf Unternehmensebene.**
  - **Stabilisierung am unteren Rand durch Mindestlöhne.**

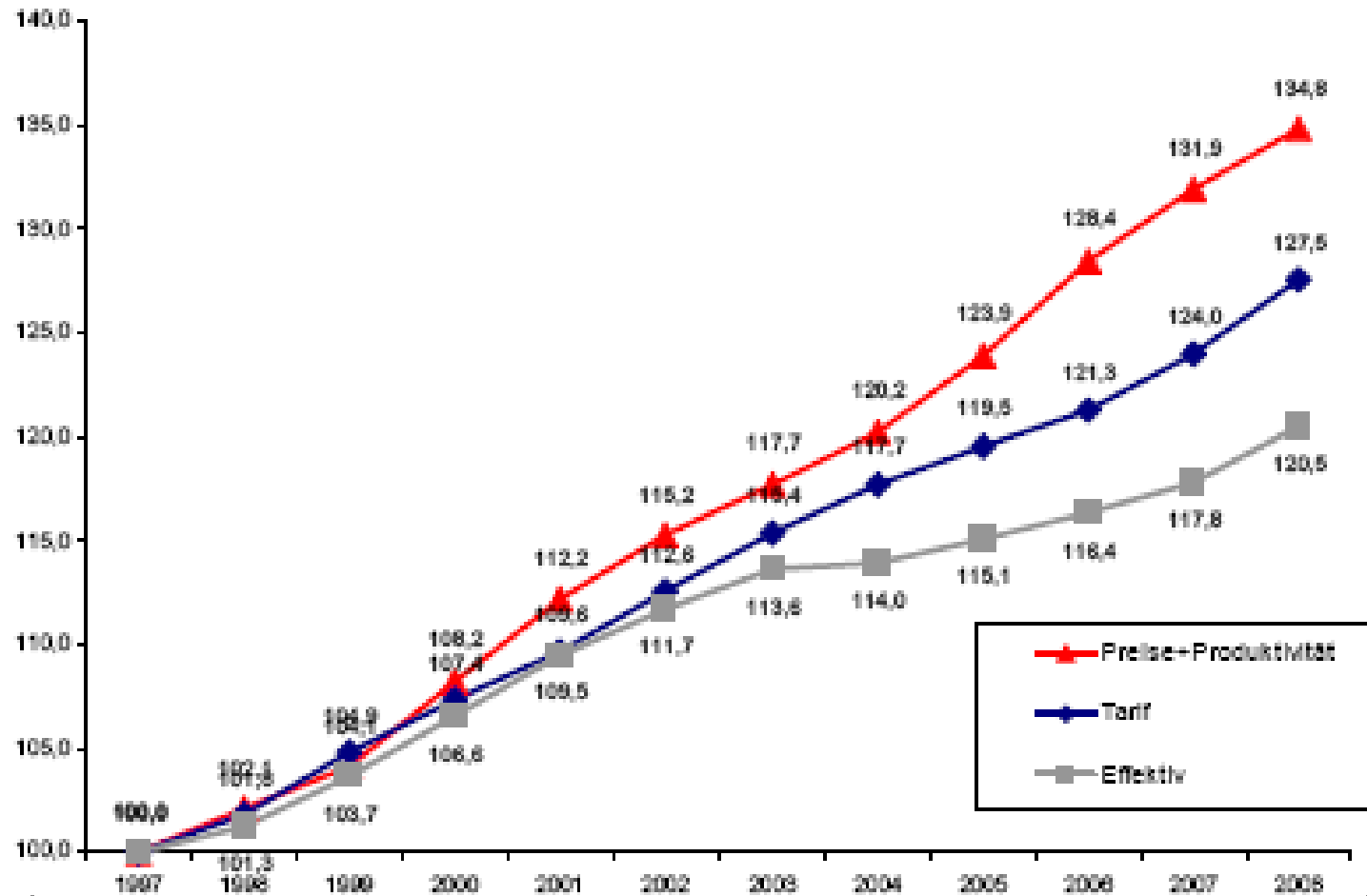


- ➔ Tarifpolitische Koordination in Europa
- ➔ **Tarifentwicklung und Verteilungsbilanz**
- ➔ Tarifrunden in der Krise (Fokus M + E)

# Verteilungsspielraum und Einkommensentwicklung



| Vorstand



Quelle: Bundesamt für Statistik, WSI

# Tendenzen in der Entgeltentwicklung in Deutschland



| Vorstand

- ➔ **Erstmals in einem Aufschwung ein Absinken der Reallöhne!**
- ➔ **Absturz der Lohnquote (Anteil der Löhne und Gehälter am Volkseinkommen) von 72,9% (2000) auf 65,2% (2008)**
- ➔ **Niedriglohnsektor wächst von 15% (Anteil an allen Beschäftigten) in 1995 auf 22,2% in 2006.**

# Bewertung – Inflationsausgleich und ausgewogene Beteiligung am Produktionswachstum im Lichte der EMB-Koordinierungsregel (1)



| Vorstand

## Inflationsausgleich:

- 2006 und 2007 konnte in den meisten EU-Ländern gute Ergebnisse erzielt werden.
- 2007/2008 dramatischer Preisanstieg, Wert der Vereinbarungen nahm ab, Verringerung der Kaufkraft.

	OIR = Offset Inflation Rate (VOWA minus HICP)			
	2005	2006	2007	2008
Austria	n.d.	+0,9 : +1,6	+0,4 : +0,92	+0,1 : +1,41
Belgium	0,0	0,1	0,65	0,35
Bosnia Hercegovina	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Bulgaria	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Croatia	3,2	+1,8 : + 6,8	1,1	-2,5
Cyprus	n.d.	0,1	0,5	n.d.
Czech Republic	-1,5 : 3,8	+0,35 : +3,0	-0,45 : +0,05	-2,5 : -0,5
Denmark	1,6	2,6	4,1	n.d.
Finland	0,8	1,3	+2,62 : +2,82	-0,1 : -0,4
France	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Germany	0,7	1,3	1,0	0,1
Greece	n.d.	0,6	0,0	n.d.
Hungary	3,0	+2,0 : +3,0	-2,2 : +0,3	n.d.
Iceland	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Ireland	n.d.	2,3	2,2	n.d.
Italy	n.d.	1,7	n.d.	n.d.
Macedonia	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Malta	n.d.	-2,2	n.d.	n.d.
Montenegro	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Netherlands	0,3	0,1	0,4	1,5
Norway	n.d.	+1,3 : +3,7	+4,68 : +5,28	+ 1,8 : + 2,2
Poland	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Portugal	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Slovak Rep.	-2,5 : +7,5	-0,9 : +1,8	+4,81 : +5,21	+ 1,0 : +1,4
Slovenia	n.d.	0,5	+4,44 : +6,39	+1,45 : +4,05
Spain	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.
Sweden	1,5	1,3	+1,82 : +2,32	+ 0,2 : +4,5
Switzerland	1,1	0,7	+1,5 : + 1,92	-0,6
Turkey	n.d.	1,7	n.d.	n.d.
UK	n.d.	0,7	+0,8 : +1,6	-1,0
Mean / Average	1,71	1,27	2,23	0,47

# Bewertung – Inflationsausgleich und ausgewogene Beteiligung am Produktionswachstum im Lichte der EMB-Koordinierungsregel (2)



| Vorstand

	BPPG = Balanced participation productivity growth (OIR minus productivity)				
	2005	2006	2007	2008	
Austria	n.d.	-0,9 : -0,2	-1,2 : - 0,7	-1,1 : +0,21	
Belgium	0,46	-1,9	-0,3	-0,44	
Bosnia Hercegovina	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	
Bulgaria	n.d.	n.d.	n.d.	6,3	
Croatia	-1,1	-0,1 : +4,9	n.d.	n.d.	
Cyprus	n.d.	-2,2	-1,9	n.d.	
Czech Republic	-8,3 – -3,0	-4,25 : - 1,6	-5,11 : -4,61	-6,1 : -4,1	
Denmark	-0,15	1,4	2,73	n.d.	
Finland	-0,4	-0,1	-0,46 : -0,26	-3,48 : -3,18	
France	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	
Germany	-0,6	-0,8	0,2	-0,6	
Greece	n.d.	-1,6	-1,6	n.d.	
Hungary	-0,7	-1,4 : -0,4	-4,6 : -2,1	n.d.	
Iceland	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	
Ireland	n.d.	0,5	0,7	n.d.	
Italy	n.d.	0,7	n.d.	n.d.	
Macedonia	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	
Malta	n.d.	-3,6	n.d.	n.d.	
Montenegro	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	
Netherlands	n.d.	-1,75	-0,7	0,16	
Norway	n.d.	+0,5 : +2,9	+5,28 : +5,88	n.d.	
Portugal	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	
Poland	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	
Slovak Rep.	-6,3 – +3,7	-3,0 – -5,7	-1,58 : -1,18	-3,33 : -2,93	
Slovenia	n.d.	-2,5	+1,18 : + 3,13	-1,6	
Spain	n.d.	n.d.	n.d.	n.d.	
Sweden	-0,5	-1,4	+2,37 : +2,87	-1,38 : -0,57	
Switzerland	-0,6	-1,0	0,58	n.d.	
Turkey	n.d.	-3,1	n.d.	n.d.	
UK	n.d.	-1,9	-1,8 : -1,0	-3,4	
Mean / Average		-1,05	-1,14	-0,13	-1,18

Beteiligung am Produktionswachstum



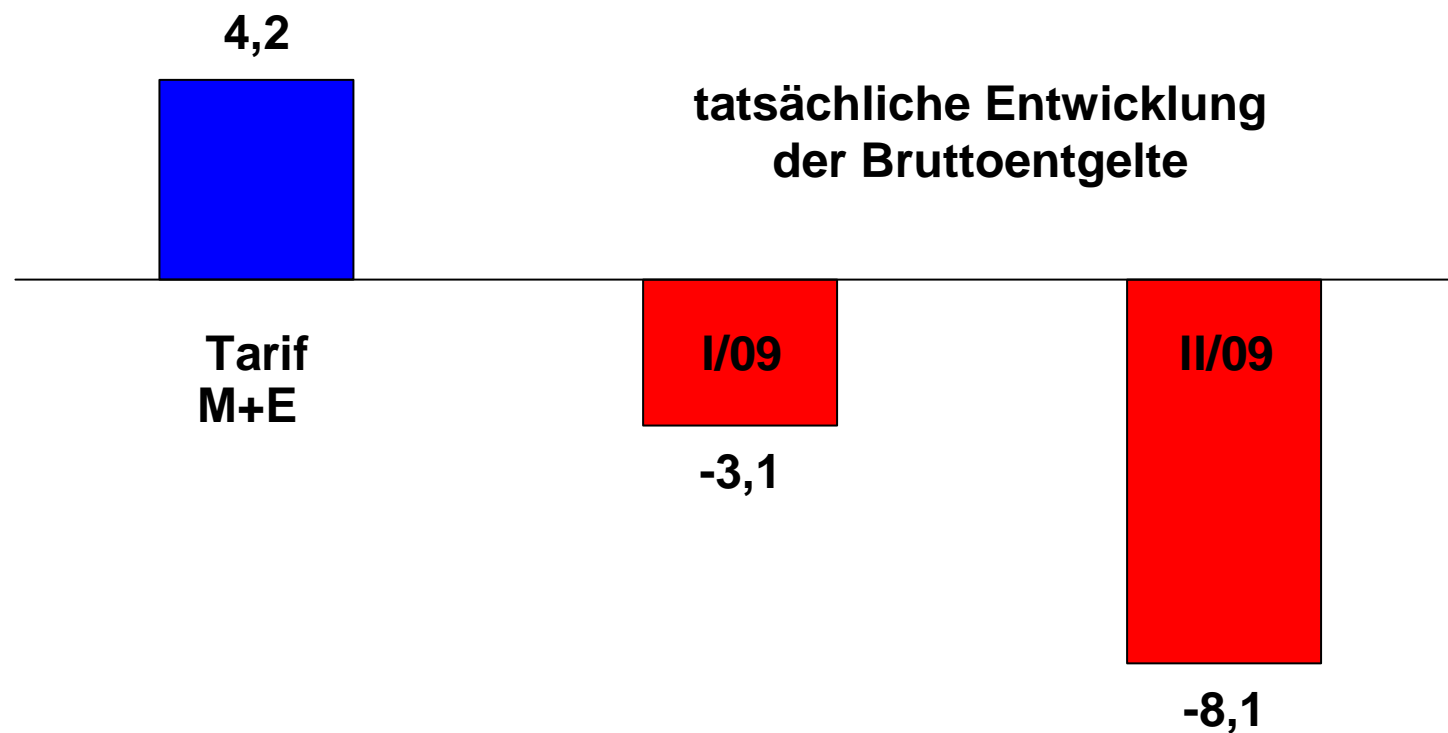
- ➔ Tarifpolitische Koordination in Europa
- ➔ Tarifentwicklung und Verteilungsbilanz
- ➔ **Tarifrunden in der Krise (Fokus M + E)**



# Tarif- und Realeinkommen in M+E 2009



| Vorstand



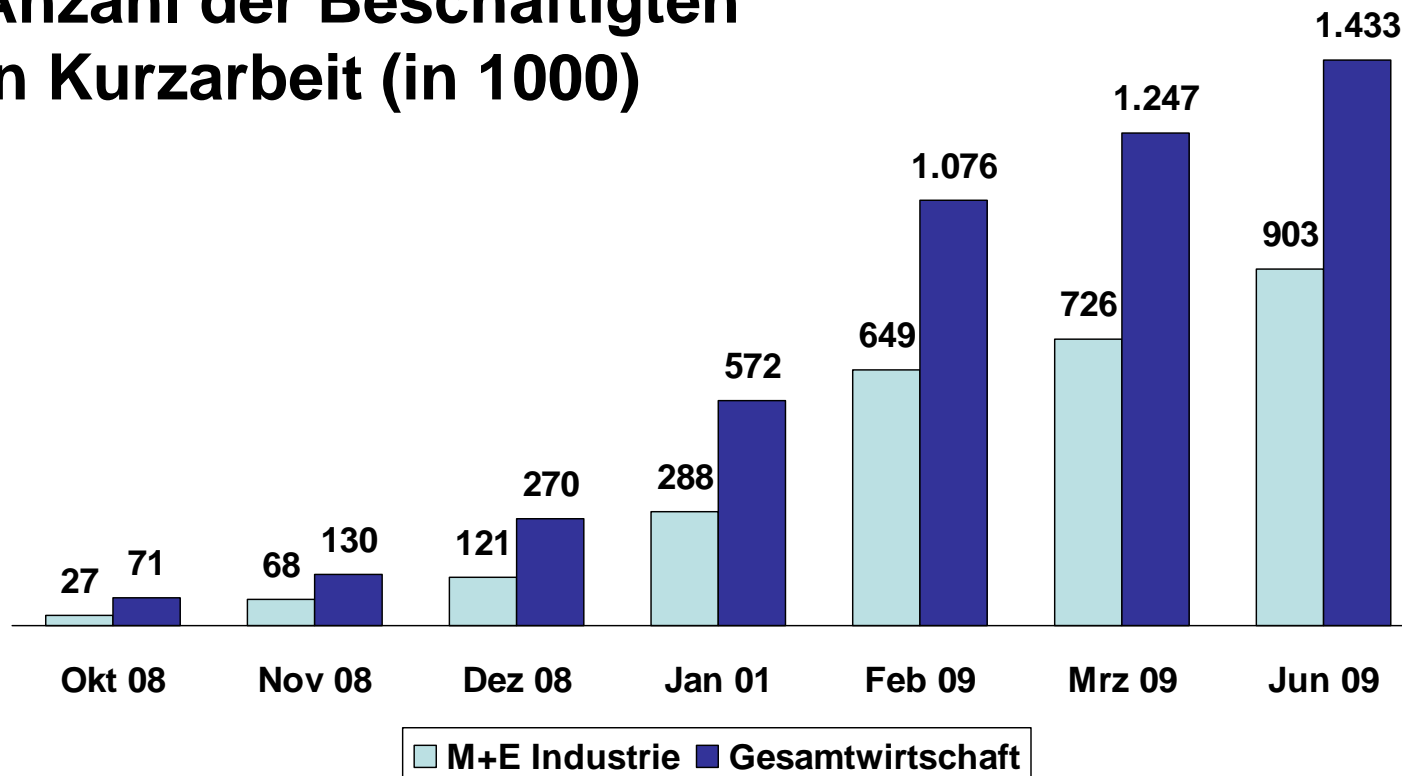
Quelle: Statistisches Bundesamt



# Ursachen

- ➔ **Kurzarbeit**
- ➔ **Rückgang variabler Entgeltbestandteile**
- ➔ **tarifliche Öffnungsklauseln**
- ➔ **rückläufige Tarifbindung**

## Anzahl der Beschäftigten in Kurzarbeit (in 1000)





# Ungünstige Rahmenbedingungen

- ➔ **Ansteigen der Massenarbeitslosigkeit in M + E könnten bis 2013 450.000 bis 500.000 Arbeitsplätze verlorengehen.**
- ➔ **Beschäftigungssicherung im Vordergrund**
- ➔ **Erpressungspotenzial auf betrieblicher Ebene hoch**
- ➔ **Bescheidene Erwartungen, abhängig von betrieblicher Situation**



# Was soll Lohnpolitik leisten?

## Individuell:

- ➔ **Sicherung und Ausbau der Arbeitnehmereinkommen**

## Verteilungspolitisch:

- ➔ **Teilhabe am gesamtwirtschaftlichen Reichtum**
- ➔ **ausgewogene Einkommensstruktur und –verteilung auch zwischen Branchen und Beschäftigungsgruppen**

## Gesamtwirtschaftliche Orientierung:

- ➔ **Abwehr von Deflationstendenzen**
- ➔ **Stabilisierung der Konjunktur durch Stärkung der Binnennachfrage**

Quelle: Reinhard Bispinck, WSI



# Weitere Ziele: Beschäftigungssicherung

## ➔ **Beschäftigungssicherung**

- Kurzarbeit und Qualifizierung
- Verlängerung und Verbesserung TV Besch (Arbeitszeitverkürzung)

## ➔ **Übernahme von Ausgebildeten**

## ➔ **Altersteilzeit**

## ➔ **Begrenzung prekärer Beschäftigung (Leiharbeit)**



## **Eckpunkte: Beschäftigungssicherung für junge Menschen:**

- ➔ Auszubildende werden nach bestandener Abschlussprüfung künftig 24 Monate und für mindestens 28 Stunden in der Woche übernommen.**
- ➔ Nur mit Zustimmung der Auszubildenden kann die Verpflichtung in einem anderen Unternehmen erfüllt werden.**

## **für ältere Beschäftigte:**

- ➔ der bestehende TV Altersteilzeit (ATZ) wird über den 31. Dezember 2009 hinaus fortgeführt.**



## Verlängerung und Verbesserung TV Beschäftigungssicherung

➔ Verlängerung TV Besch bis 31.12.2011

➔ Bei Anwendung des TV Besch mit Reduzierung der Arbeitszeit erhielten bisher nur die Lohngruppen 1 bis 6 und die Gehaltsgruppen 1 bis 3 eine Aufzahlung.

➔ Ab 1. April erhalten alle Beschäftigten die Aufzahlung entsprechend der bisherigen Tabelle:

▪ 33 Stunden	+1/4 Stunde
▪ 32 Stunden	+1/2 Stunde
▪ 31 Stunden	+3/4 Stunde
▪ 30 Stunden	+1 Stunde
▪ 29 Stunden	+1 1/4 Stunde
▪ 28 Stunden	+1 3/4 Stunde





## Einkommenssicherung

- ➔ **Einmalzahlung 350 € für 2009, auszahlbar in zwei Teilbeträgen (Juni und November). Der Zeitpunkt ist innerhalb des Jahres 2009 verschiebbar.**
- ➔ **Auszubildende erhalten 50 € Einmalzahlung für 2009.**
- ➔ **2,0% Erhöhung der Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen ab dem 1. Januar 2010.**
- ➔ **Gesamtlaufzeit bis zum 31. August 2010 (17 Monate).**



## Fazit: Tarifpolitik in der Krise

- ➔ **Lohnpolitik als stabilisierender Faktor für den Binnenmarkt**
- ➔ **Wirtschaftskrise erschwert Tarifrunden bzw. untergräbt die Ergebnisse der Tarifpolitik**
- ➔ **Tarifpolitik alleine kann die Wirtschaftskrise nicht lösen**
- ➔ **Gesamtkonzept einer einkommens-, beschäftigungs- und binnenmarkt-stabilisierenden Tarif- und Wirtschaftspolitik erforderlich**
  - IG Metall, November 2009: „Keine Entlassungen in der Krise – industrielle Wertschöpfung sichern“
  - EMB: Collective Bargaining und Industrial Policy Positionspapiere zur Wirtschaftskrise



| Vorstand

# **Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!**

**FB Tarifpolitik, Ressort Europa**